Stempel, Walter

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	08. Juli 1901
Sterbedatum:	1941
Geburtsort:	Wien
Sterbeort:	Minsk / Ghetto
Wirkorte:	Wien; Bremen; Sachsenhausen / Konzentrationslager; Minsk / Ghetto
Tätigkeit:	Vertreter; Handelsvertreter

Biographische Anmerkungen

Sohn von Leiser Stempel (1832-1916) und seiner Ehefrau Sali (1863-1942) und Bruder von Zerline Bollinger, geb. Stempel (1897-1941); 1923 bekam er die bremischen Bürgerrechte; 1932 ließ er sich evangelisch taufen, nach den Nürnberger Gesetzen von 1935 galt er jedoch als Jude; 1933-1938 hatte er eine Gewerbe- und Warenvertretung in Bremen angemeldet, 1935 Vertreter der Fa. Bähr & Co.; im Zuge der Pogromnacht am 09./10.11.1938 verhaftet und in das Konzentrationslager Sachsenhausen deportiert, Entlassungsdatum ist unbekannt; 1939 Heirat mit Emmy Röttgen (1900-1941); 1941 Beschäftigung bei der Firma Grüttert (Uhren und Goldwaren), ab Juli 1941 bei der Pharmazeutischen Fabrik Dr. Johannsen in Bremen; 18.11.1941 Deportation in das Ghetto Minsk

Biographische Quellen

Stolpersteine in Bremen (2015), S. 184-186

Weitere Quellen

- (http://www.stolpersteine-bremen.de/detail.php?id=631)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1173378677

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.07.2017